

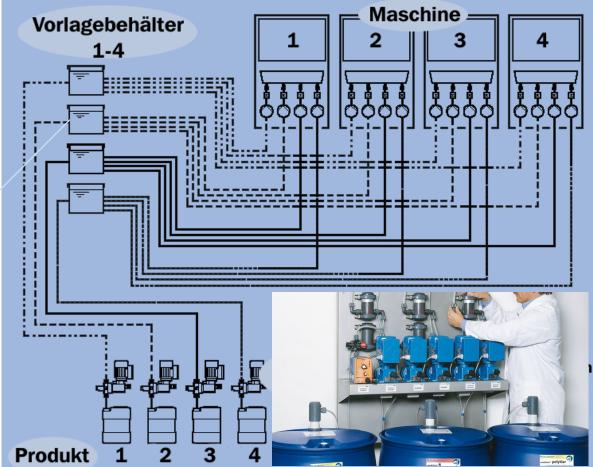
# 13. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation Unter vier Augen! Biel, 21.-22. Juni 2017

Chemie im Großgebinde?
Komponenten- Konzentrate am Beispiel von neodisher System ALPHA
Können eine Alternative sein!

Markus Kamer Leitung Anwendungstechnik neodisher Chemische Fabrik Dr. Weigert













## Zentrale oder dezentrale Dosierung?

## **Zentrale Dosierung**

- Verwendung bei großer Anzahl von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG)
- Dosierung über einen Vorlagebehälter
- Nutzung von Großgebinden
- Autorisierte Personen, die ein Fasswechsel vornehmen
- Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen
- Separater Dosierraum mit speziellen Anforderungen,
   z. B. muss für Großgebinde zugänglich sein,
   Platz für Gebindewechsel, Auffangwannen...
- Durch Einsatz von Großgebinden Einsparung von Kosten
- Dokumentierbare Dosierung







# **Zentrale Dosierung**

Weitere Möglichkeiten einer zentralen Dosierung → Einsatz von sogenannten Drumtainern -> erleichtert das Handling...







# Zentrale oder dezentrale Dosierung?

## Dezentrale Dosierung:

- Verwendung bei einzelnen / wenigen Maschinen
- Dosierung direkt aus dem Kanister
- Häufiger Kanisterwechsel
- Evtl. kritisch bei größeren Gebinden als 5-l-Kanister
- Berücksichtigung von Schutzmaßnahmen
- Verwechselungsgefahr
- Restentleerbarkeit?









Evtl. kritisch bei größeren Gebinden als 5-l-Kanister, z.B. 20 kg-Kanister

Baua (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin): "Heben und Tragen ohne Schaden"

- → Bewertungsbogen: "Beurteilung von Lastenhandhabungen anhand von Leitmerkmalen"
- → Verschiedene Kriterien (Hebe-und Umsetzvorgänge, Halten oder Tragen, Bestimmung der wirksamen Last, Körperhaltung, Ausführungsbedingungen) werden gewichtet und führen zu einer Bewertung / zu einem Risikobereich



Evtl. kritisch bei größeren Gebinden als 5-l-Kanister, z.B. 20 L -Kanister

# Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) 336A Angaben zur VUV (Verordnung über die Unfallverhütung): Arbeitsorganisation

- → "Wegleitung 340.5 Transport von Hand Heben und Tragen"
- → Transporte von Hand sind auf ein Minimum zu beschränken.
- → Die oberen Richtwerte für zumutbare Lastgewichte betragen 25 kg für Männer und 15 kg für Frauen.
- → 5 10 L Kanister meist noch unkritisch, 20 L Kanister sind zu prüfen

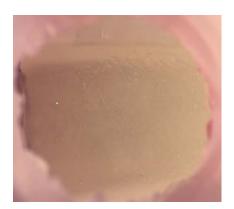


## Verwechslungsgefahr!

- Mit dem Nachspülmittel wurde gereinigt und mit dem Reinigungsmittel nachgespült
- Vertauschen von Reinigungs- und Neutralisationsmittel









#### Restentleerbarkeit?

Rest im Kanister, z. B. ca. 200 – 300 ml

Solche Reste werden zum Teil in das neue Gebinde überführt:

- Gefahr der Verwechslung
- Chargenvermischung
- Höheres Gefahrenpotenzial durch potenziellen Kontakt mit dem Konzentrat

Oder Entsorgung der Restmengen.



Restentleerbarkeit? Umfüllen von Restmengen in ein neues Gebinde?

Generell nicht verboten (gemäß Medizinproduktegesetz). Jedoch aus haftungsrechtlichen Gründen keine Garantieansprüche an Prozesschemikalienhersteller.

Wir können nur für das Originalgebinde garantieren:

- entsprechende Reinheitsanforderungen
- saubere Gebinde, saubere Abfüllung
- korrekte Kennzeichnung der Gebinde
- Qualitätssicherung usw. eingehalten



# Zentrale oder dezentrale Dosierung

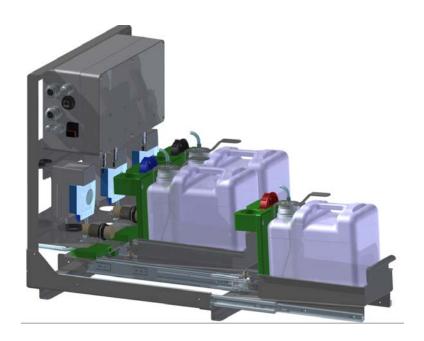
... auch möglich mit kompakten Prozesschemikalien:

- Fest, z. B. Pulver
- Hochkonzentrierte Flüssigreiniger in Komponentenform
- → Mehr Prozesschemie auf weniger Platz



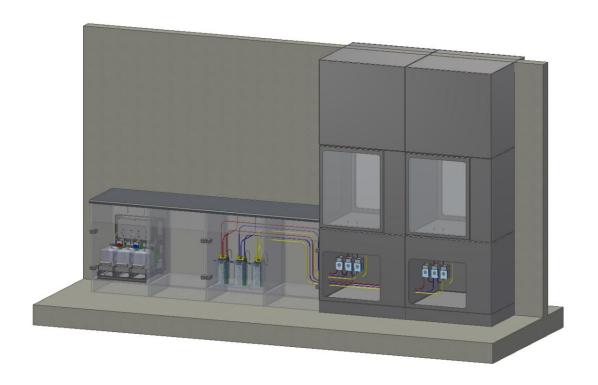
## **Zentrale oder dezentrale Dosierung**

Konzentrat-Komponenten in einer kleinen kompakten Dosieranlage:



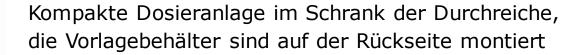


# **Zentrale Dosierung dezentral?**

































Kompakte Dosieranlage - Einbau in Unterschrank Vorlagebehälter in Auszugsschrank



- ♂ Platz
  - keine Auffangwanne, kein Dosierraum, keine Fässer, wenig Lagerplatz für Ersatzgebinde
- Gewicht/Handling
  - kein Fasswechsel, seltener Kanisterwechsel, leichter Kanisterwechsel
- d Einbau
  - kein Dosierraum, keine Auffangwanne, kein Verlegen von Dosierleitungen, einfache Installation
- 4 Kosten
  - keine Produktrestmengen, geringere Transportkosten, geringere Entsorgungskosten, Arbeitszeitersparnis
- Sicherheit optimale Restentleerung, kein Umfüllen von Resten, keine Produktverwechslung (RFID)
- **3** Reinigungsergebnis
  - individuelle Dosierung der Komponenten, geeignet für alle gängigen Instrumente und Materialien



#### Gewicht/Handling

kein Fasswechsel, seltener Kanisterwechsel, leichter Kanisterwechsel

#### Beispiel:

 $1 \times 200$ -l Fass =  $40 \times 5$ -l-Kanister = Beim Hochkonzentrat ca.  $4 \times 5$  l (pro Komponente)









#### Sicherheit

optimale Restentleerung, kein Umfüllen von Resten, keine Produktverwechslung (RFID)

RFID = Radio Frequency **Id**entification (Funk-Etikett, Transponder)

#### Leihbücherei:

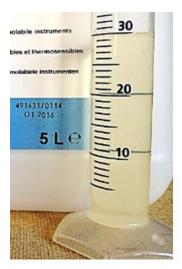
- Funketiketten bei Büchern: Informationen wie Exemplar, Autor, Standort, letzter Entleiher, Status etc.
- Chips zum "Stempeln" der Arbeitszeit

<u>Hier</u> Verwendung zur Produktidentifikation mit dem Ziel der Verhinderung von Produktverwechselungen.



## Restentleerung:









## Reinigungsergebnis

individuelle Dosierung der Komponenten, geeignet für alle gängigen Instrumente und Materialien

### Programmablauf (Beispiel):

- 1. Vorspülen, kalt
- 2. Reinigen, z.B. 55 °C, 10 min, bei einer Dosierung von je 0,06 % der Komponenten
- 3. Zwischenspülen
- 4. Schlussspülung inklusive thermischer Desinfektion



### Resonanz der Anwender:



- Angenehmes Produkthandling
- Einfacher Umgang mit der Dosieranlage
- Gute Restentleerung der Produktgebinde
- Geringer Platzbedarf für die Produkte
- Produktunverwechselbarkeit
- Sehr gute Reinigungsergebnisse



## Fazit:

Großgebinde haben Ihre Berechtigung

aber auch

Kompaktsysteme mit flüssigen Hochkonzentraten, und zwar dort, wo ihr Einsatz sinnvoll ist...





Ich bin nicht klein, ich bin ein Konzentrat



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

